

Desinfektionsmittel

Wirksamkeit beruht auf folgenden Faktoren

1. Einwirkzeit
2. Applikation
3. Wirkstoffkombinationen
4. Konzentrationen
5. Penetrationsvermögen
6. Eiweißfehler
7. Seifenfehler
8. Materialbeschaffenheit
9. Temperatur

• Eiweißfehler (die Verminderung der Wirkung des Desinfektionsmittels durch Eiweißsubstanzen wie z.B. Blut, Stuhl, Urin, Sputum)

Bei hoher Eiweißbelastung verbraucht sich das **Desinfektionsmittel** mit den Eiweißbestandteilen statt mit den Mikroorganismen.

Einsatz von Desinfektionsmitteln unter Berücksichtigung von Herstellerangaben in Form von Standardarbeitsanweisung festlegen.

Instrumenten-Desinfektion:

(BODE) Wie sind die Standzeiten von Instrumenten-Desinfektionsmitteln?

Abhängig von jedem einzelnen Produkt. Sobald das Desinfektionsmittel mit einem kompatiblen **Reiniger** kombiniert wird, beträgt die maximale Standzeit 1 Tag.

Hinweis zum Thema Standzeit

Das RKI (Robert-Koch-Institut, Nachfolgeinstitut des BGA) läßt einen über mehrere Tage gehenden Gebrauch einer **Desinfektionsmittel**-Lösung zu, wenn der Hersteller durch Gutachten nachweisen kann, daß die Wirksamkeit auch bei einer deutlich sichtbaren Belastung der Lösung mit Blut noch gegeben ist (vgl. Bundesgesundheitsblatt, Nr. 6/91,

34. Jahrgang, S. 262).

Gigasept®-Lösungen haben auch unter Serumbelastung eine Standzeit von 14 Tagen.

Die Wirksamkeitsaussagen zu Gigasept® sind auch innerhalb der Standzeit gültig, beziehen sich also insbesondere auch auf TbB und Polio-Viren.

Den RKI-Empfehlungen zur Standzeit entsprechend wurden die **Untersuchungen mit 2 % Vollblut** durchgeführt.

Desinfektion und !!! Reinigung in einem Arbeitsgang

Gigasept® ist – besonders bei höher konzentrierten Gebrauchslösungen – auch bei stärkerer Verschmutzung der eingelegten Gegenstände voll mikrobizid wirksam.

Durch Zugabe von S&M®labor bzw. S&M®labor flüssig (jeweils 1 %) kann die Reinigungswirkung der Gigasept®-Lösung beträchtlich gesteigert werden. S&M®labor und S&M®labor flüssig sind speziell auf die Kombination mit Gigasept® abgestimmt.

Mikrobiologische Untersuchungen belegen die Wirksamkeit (incl. HBV-Inaktivierung) einer solchen Abmischung. **Eine solche Gebrauchslösung ist täglich zu erneuern.**

Helix® ultra

Desinfektion und Reinigung von thermolabilen Materialien

4. Lösung arbeitstäglich frisch ansetzen oder früher, wenn Teststreifen eine zu geringe Wirkstoffkonzentration anzeigt

Zur Vorreinigung von flexiblen Endoskopen empfehlen wir unseren manuellen Reiniger Helizyme oder Cleaner N. Sichtbar verschmutzte Lösungen sind rechtzeitig zu erneuern.

Cleaner N

Reinigung von thermostabilen und thermolabilen Instrumenten

Reinigungslösungen sind bei sichtbarer Kontamination zu erneuern, ansonsten mindestens täglich zu wechseln.



Bei hoher Eiweißbelastung verbraucht sich das Desinfektionsmittel mit den Eiweißbestandteilen statt mit den Mikroorganismen

Merke! Instrumentendesinfektion + Reinigung = Gebrauchslösung mindestens arbeitstäglich wechseln!

Frage? Benötigen Sie „Standzeit unbenutzter Desinfektionsmittellösungen über mehrere Tage??

Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut (RKI)

- ▶ Die zu desinfizierende Oberfläche muss mit einer ausreichenden Menge des Mittels unter leichtem Druck abgerieben werden (Nass-Wischen). **Kat. IB**
- ▶ Gebrauchslösungen von Desinfektionsmitteln dürfen maximal einen Arbeitstag lang verwendet werden. **Kat. IB**
- ▶ Eine Sprühdesinfektion gefährdet den Durchführenden und erreicht nur eine unzuverlässige Wirkung. Sie sollte daher ausschließlich auf solche Bereiche beschränkt werden, die durch eine Wischdesinfektion nicht erreichbar sind [116]. **Kat. IB**
- ▶ Bei alkoholhaltigen Desinfektionsmitteln ist die bei großflächiger Anwendung bestehende Explosions- und Brandgefahr zu beachten [2, 104]. **Kat. IV**
- ▶ Bei Kontamination mit organischem Material (Blut, Sekrete, Faeces, etc.) sollte bei der Desinfektion zunächst das sichtbare Material mit einem in Desinfektionsmittel getränkten Einwegtuch, Zellstoff o. Ä. aufgenommen (Einmalhandschuhe tragen) und das Tuch verworfen werden. Anschließend ist die Fläche wie üblich zu desinfizieren [86, 117]. **Kat. IB**

Merke! Flächendesinfektion – „Gebrauchslösungen von Desinfektionsmitteln dürfen max. 1 Arbeitstag lang verwendet werden!“